

Heimicke feierte 500. Geburtstag

Da das Örtchen Heimicke im Jahr 1510 in einer Erbschaftsurkunde zum ersten Mal nachweislich genannt wurde, konnte in diesem Jahr der 500. Geburtstag gefeiert werden.

Am letzten Wochenende im August war es dann so weit. Die Feier begann am Samstagnachmittag bei Kaffee und Kuchen in Postbergs Scheune. Unter den vielen Gästen waren auch etliche ehemalige Bewohner aus Heimicke. Sogar aus Japan und England konnten Besucher begrüßt werden. Der Gesprächsstoff ging nicht aus, denn man konnte in Erinnerungen schwelgen.

Das Wetter hätte zwar kaum schlechter sein können, dafür war jedoch die Stimmung besonders herzlich und die Zahl der Besucher übertraf alle Erwartungen.

Am Sonntag feierte Herr Vikar Staskewitz die Heilige Messe in der urigen Scheune. Besonders feier-

lich wurde der Gottesdienst durch die Unterstützung der Musikfreunde Schreibershof und des gemischten Chores Via Nova.

Auch an die Schreibershofer Kirche wurde bei der Feier gedacht. Klaus-Michael Becker und Alfons Wigger verkauften mit viel Herzblut 2000 Fläschchen „Heimicker Tropfen“. Der Erlös aus diesem Verkauf – 1000,00 EUR - wurde für die Renovierung der Schreibershofer Kirche gespendet.

Nach dem Fest waren sich die Heimicker einig: Heimicke ist liebenswert und lebenswert.

AW

